
PRESSEMITTEILUNG

Karin Scherf
Spurensuche am Atlantik

Briefe aus französischer
Kriegsgefangenschaft
256 Seiten, geb., mit Abb.
16,99 €
ISBN 978-3-355-01843-2

auch als eBook erhältlich

Karin Scherf

ist Wissenschaftshistorikerin und arbeitet als Journalistin vorrangig für den Hörfunk und das Fernsehen, hat aber auch Bücher, Filmdrehbücher und Hörbücher zu relevanten Themen publiziert. Außerdem betätigt sich Karin Scherf als selbstständige Konfliktmanagerin, Coach und Seminarleiterin. Sie lebt mit ihrer Familie in Halle.

Spuren der deutsch-französischen
Vergangenheit

Was geht in einem jungen Mann vor, der von der Schulbank weg in den Zweiten Weltkrieg ziehen muss, um anschließend in Gefangenschaft am Atlantik mit primitivsten Mitteln die Minen zu räumen, die die deutsche Wehrmacht dort verlegt hat? Bislang wusste man darüber fast nichts. Weder in französischen noch in deutschen Archiven und Forschungseinrichtungen gab es aufschlussreiches Material. Das musste die Autorin feststellen, als sie die Briefe ihres Vaters, Wolfram Knöchel, aus dieser Zeit fand und versuchte, sie in den Lauf der Geschichte einzuordnen. Deutsche Soldaten in französischer Kriegsgefangenschaft – beiderseits der Grenze wollte man dieses Kapitel viele Jahre lang lieber vergessen als erforschen. Doch Scherf gab sich damit nicht zufrieden, reiste nach Frankreich, besuchte die damaligen Standorte der Gefangenenlager, durchforschte Archive, sprach mit Zeitzeugen und Historikern, um die Lage der Häftlinge und die Gründe für das Schweigen einer ganzen Generation zu begreifen. Denn auch ihr Vater verlor nach seiner Heimkehr 1948 kaum je wieder ein Wort über diese Zeit. Karin Scherf hat die Briefe ihres Vaters nun zu einem Buch verbunden, das berührende Einblicke in das Seelenleben des jungen Mannes gewährt, hinter Stacheldraht in ständiger Sorge um die Familie. Zugleich legt sie damit ein beeindruckendes Dokument der Zeitgeschichte vor, ergänzt um erstaunliche Erkenntnisse über den historischen Kontext in beiden Ländern.

PRESSEABTEILUNG
Markgrafenstraße 36
D-101117 Berlin
Telefon 030 238091-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel.com